

Anlieferungen - Umbuchung Beistellteile

Diese Maske wird zur Definition der zu buchenden Beistellteile bei der [Anlieferung von Beistellteilen](#) an den Fremdfertiger und der damit verbundenen Erzeugung des [Anlieferscheines](#) als auch aus dem Programm [Erfassen Wareneingang](#) für die Rücklieferung der Beistellteile in Form von montierten/produzierten Teilen (Wareneingangsartikel) verwendet.

Umbuchung Beistellteile auf Subproduzentenlager

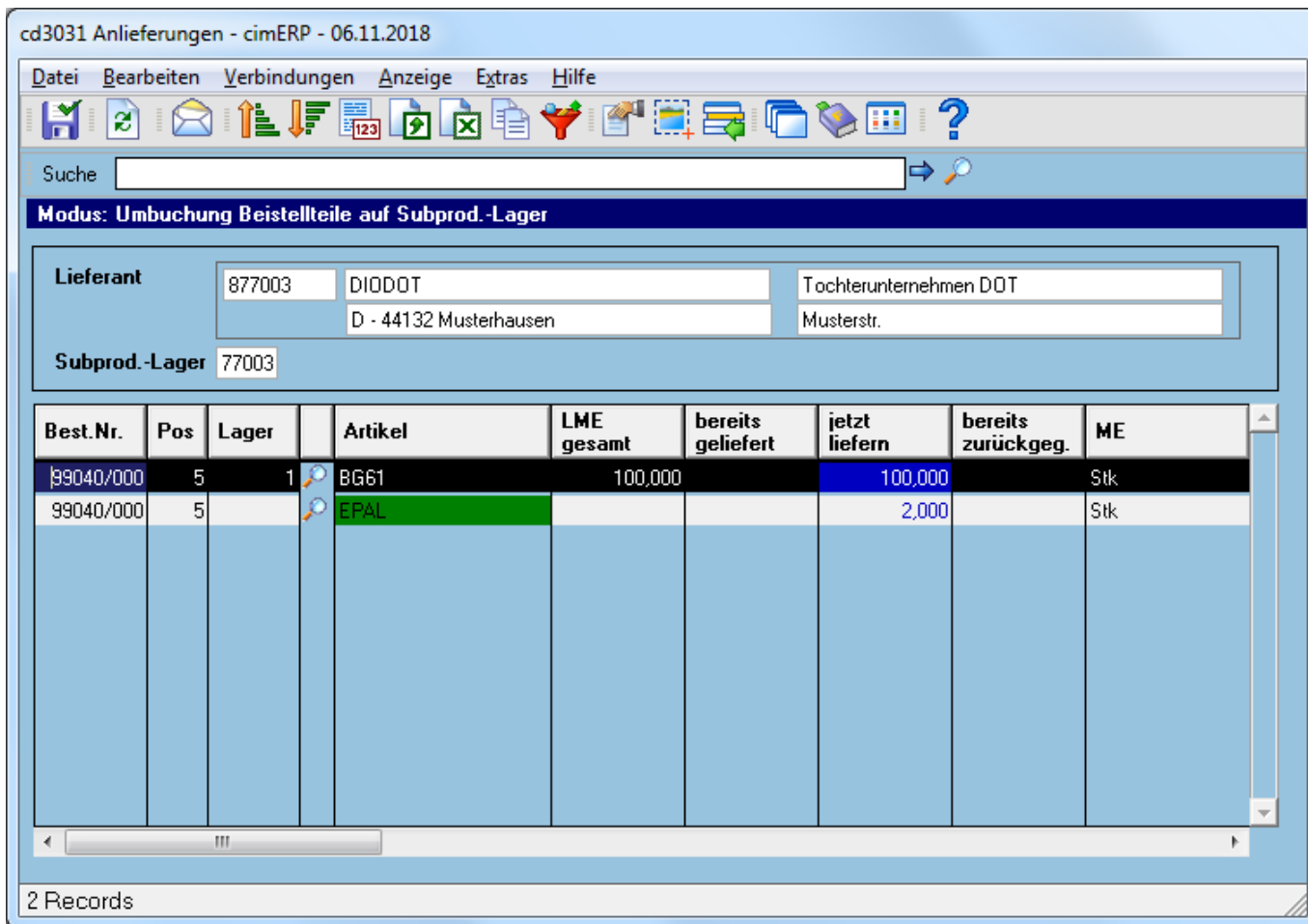
Das Programm wird im Modus **Umbuchung Beistellteile auf Subproduzentenlager** ausgeführt, wenn es im Zuge des Anlieferungsprozesses von Beistellteilen aufgerufen wird. Dann werden in dieser Maske die Beistellteile der vorher erfassten Anlieferungsdaten zusammengefasst angezeigt. Sie werden, entsprechend den Angaben, hochgerechnet und können pro Beistellteil manuell geändert werden. Entsprechend den Angaben werden die Beistellteilmengen auf das im Kopfbereich angezeigte Subproduzentenlager gebucht.

Somit kann nachvollzogen werden, welcher Fremdfertiger, wie viele Beistellteile gelagert hat.

Erfolgte die Auswahl der Bestellpositionen bereits über die anzuliefernden Beistellteile (s.a. [Auswahl Bestellung - Anzeige Beistellteile](#)), so werden nur die ausgewählten Beistellteile zur vorgegebenen Bestellmenge berechnet und dazu vorbelegt. Alle Mengen der Bestellteile können im Rahmen der Verfügbarkeit manuell angepasst werden.

Hinweis: Bei der Parametereinstellung „ja, bei Anlieferung“ des Parameters [Parameter zur Verpackungsmittelverwaltung: Verb. Packm.konto Lieferant aus Anlieferung](#) werden zuvor definierte Packmittel zur Anlieferung (s. [Packmittel](#)) in der Tabelle zusätzlich mit angezeigt (grün unterlegt). Auch die Packmittel können vor der BUchung hier nochmals angepasst (evtl. verdichtet) werden.

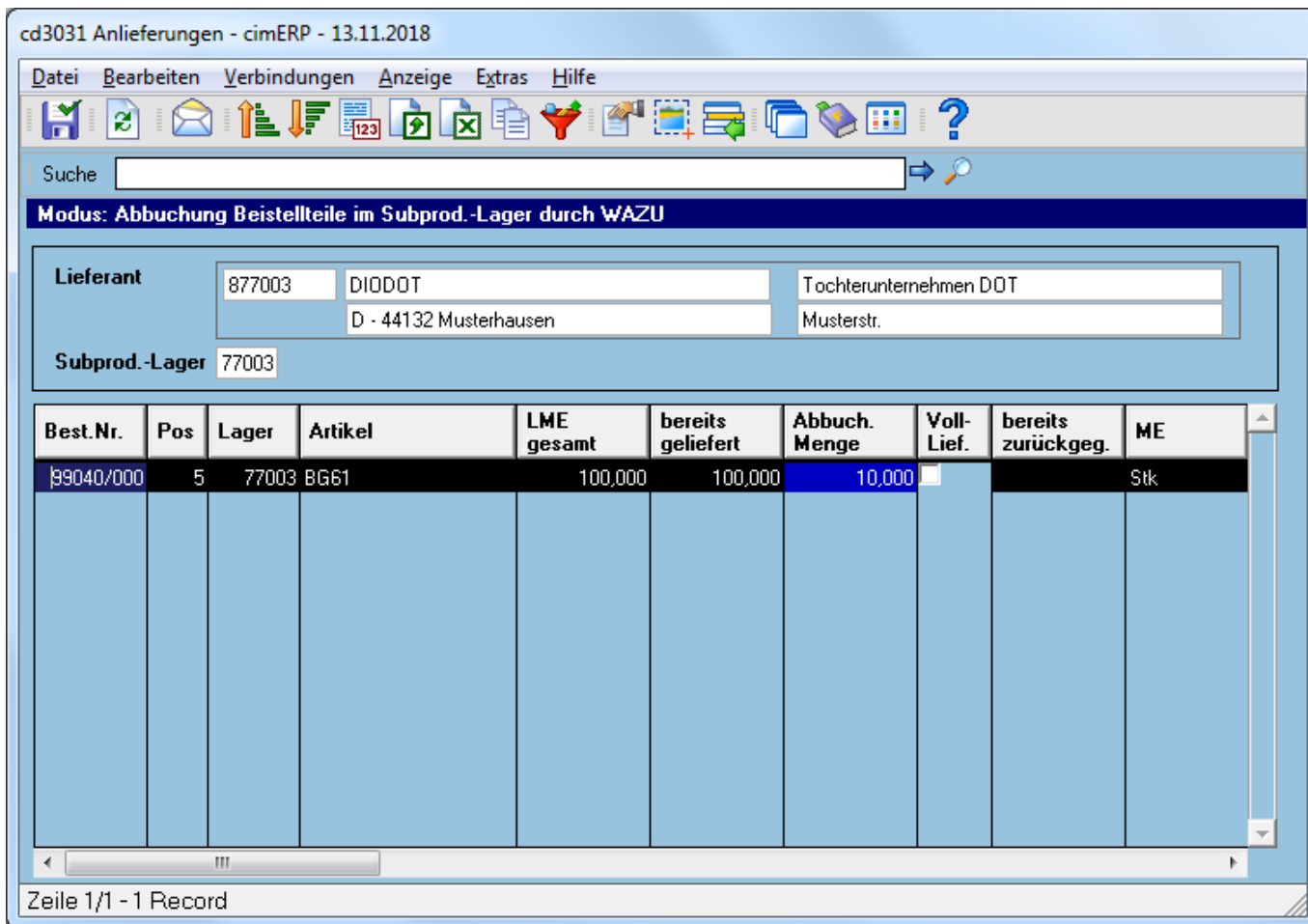
Werden Anlieferungen an einen Fremdfertiger durchgeführt ohne, dass für diesen ein Lager im cimERP angelegt wurde, erfolgt die Abbuchung der Beistellteile abhängig vom Kennzeichen „Abb. Beistellteile für EK-Stücklisten“ in den [Lieferantenstammdaten](#). Eine exakte Bestandsführung ist ohne Subproduzentenlager jedoch nicht möglich, da die Beistellteile entweder direkt bei der Anlieferung abgebucht werden (Bestand beim Subproduzent ist nicht ersichtlich) oder erst beim Wareneingang (Beistellteile bleiben bis zum Wareneingang noch im verfügbaren Lagerbestand).



Rückbuchung Beistellteile aus Subproduzentenlager

Das Programm wird im Modus **Rückbuchung Beistellteile aus Subproduzentenlager** ausgeführt, wenn es im Zuge des [Warenzugangsprozesses](#) aufgerufen wird, bei welchem die Beistellteile, welche der Fremdfertiger zur Herstellung des Warenzugangsartikels verwendet hat, zurückgebucht werden. Dies ist erforderlich bei der Rückbuchung in einer anderen Menge (als der laut Bestellung oder Stückliste vorgesehen, z.B. durch Ausschussteile) bzw. wenn die Beistellteile chargenbestandsgeführt sind.

Bei der Erledigung einer Bestellposition trotz Unterlieferung (z.B. wegen Ausschuss) muss der Verbleib der angelieferten, nicht verarbeiteten Teile festgelegt werden (s. [Aktion bei Volllieferung](#))



Felder

Lieferant	Lieferant und Anschrift
Subprod.-Lager	Lagernummer des Subproduzenten

Tabelle

Best.Nr.	Nummer der Bestellung, für welche das Beistellteil geliefert wird bzw. des Warenzuganges (bei Rücklieferung)
Pos	Positionsnummer der Bestellposition
Lager	Abgangslagernummer des jeweiligen Beistellteils der Bestellposition. Dieses kann bei der Anlieferung manuell oder über Matchcode geändert werden. Bei chargengeführten Artikeln kann das Lager nicht mehr geändert werden, wenn die Reservierung in der Chargenauswahl bereits erfolgt ist. Bei der Rücklieferung werden die Beistellteile stets vom angegebenen Subproduzentenlager abgebucht.
Artikel	Artikelnummer des jeweiligen Beistellteils der Bestellposition
LME gesamt	zu liefernde Gesamtmenge an Beistellteilen der Bestellposition
bereits geliefert	bereits gelieferte Menge an Beistellteilen der Bestellposition
jetzt liefern	Menge der jetzigen Anlieferung des jeweiligen Beistellteiles Anzeige nur im Modus Umbuchung Beistellteile auf Subproduzentenlager

Rückbuch. Menge	Menge der in der Rücklieferung enthaltenen Beistellteile, um die der Subproduzent entlastet wird. Die zurückgelieferte Menge kann maximal dem Bestand im Subproduzentenlager entsprechen. Anzeige nur im Modus Rückbuchung Beistellteile aus Subproduzentenlager
Volllif.	Kennzeichnet die Volllieferung der Anlieferung. Anzeige erfolgt nur bei der Abbuchung von Beistellteilen für Subproduzenten ohne eigenes Lager. In diesem Fall können Beistellteile entweder bei der Anlieferung oder im Wareneingangprozess abgebucht werden (s. Lieferantenstamm - "Abb. Beistellteile für EK-Stücklisten")
Aktion bei Voll-Lieferung	Hier kann zur Erledigung einer Bestellposition mit Kennzeichen Volllieferung beim Wareneingang der Verbleib von angelieferten Beistellteilen zur Bestellung festgelegt werden. Mögliche Werte sind: <u>akt. Menge buchen</u> Das Subproduzentenlager wird um die angegebene Menge an Beistellteilen entlastet. Nicht benötigte Beistellteile verbleiben beim Subproduzenten. <u>Rest rückliefern</u> Das Subproduzentenlager wird um die angegebene Menge an Beistellteilen entlastet. Die offene Restmenge der angelieferten Beistellteile wird mit dem Wareneingang zurückgesendet und bestandstechnisch verbucht. Wenn die Teile nicht einwandfrei sind, müssen sie anschließend auf ein Sperr- oder QS-Lager umgebucht werden. <u>Rest verbraucht</u> Das Subproduzentenlager wird um die angegebene Menge an Beistellteilen entlastet, zusätzlich auch um die restlichen zur Bestellposition angelieferten Mengen des Beistellteiles (Subproduzent verschrotet diese Teile direkt). Anzeige nur im Modus Rückbuchung Beistellteile aus Subproduzentenlager bei Volllieferung der Bestellposition beim Wareneingang
bereits zurückgeg.	Summe aller bereits zurückgelieferten (gebuchten) Mengen
ME	Mengeneinheit
Bezeichn. 1	Artikelbezeichnung 1 des jeweiligen Beistellteils der Bestellposition
Bezeichn. 2	Artikelbezeichnung 2 des jeweiligen Beistellteils der Bestellposition
Var. 1-5	Variante 1-5 des jeweiligen Beistellteils der Bestellposition
Lagerbestand	Lagerbestand im Dispositionslager
Lagerbestand Subprod.	Lagerbestand im Subproduzentenlager
Reservierte Menge	Reservierte Menge aus dem chaotischen Lager, wenn das Dispositionslager chaotisch geführt ist
Artikel übergeordnet	Artikelnummer des jeweiligen übergeordneten Artikels (bestellter Artikel oder Baugruppe davon, je nach Stücklistenauflösung)
Bezeichn. 1 übergeordnet	Artikelbezeichnung 1 des übergeordneten Artikels
Bezeichn. 2 übergeordnet	Artikelbezeichnung 2 des übergeordneten Artikels
Var. 1-5 überg.	Variante 1-5 des übergeordneten Artikels

Menüpunkte

Datei	Informationen zum Menüpunkt "Datei"
Bearbeiten	Informationen zum Menüpunkt "Bearbeiten"

Chargen auswählen	Verzweigt in die Chargenauswahlmaske . Dies ist nötig, wenn das Beistellteil chargenbestandsgeführt ist.
alle Liefermengen nullen	alle zu liefernden Mengen bei der Anlieferung bzw. alle Rückbuchungsmenge bei der Rückbuchung durch den Wareneingang werden für eine manuelle Erfassung auf 0 gesetzt
Verbindungen	Informationen zum Menüpunkt "Verbindungen"
Anzeigen Subproduzentenbestand	Verzweigt in das Programm Subproduzentenbestand zur Anzeige der Bestände des Beistellteiles bei den Fremdfertigern
Anzeige	Informationen zum Menüpunkt "Anzeige"
Extras	Informationen zum Menüpunkt „Extras“
Hilfe	Informationen zum Menüpunkt "Hilfe"

Buttons

[Informationen zu den "Buttons"](#)

[EINK, cd3031, cdf 3031 04 01](#)

From:
<http://172.30.2.91/> - **cimERP Online Hilfe**

Permanent link:
http://172.30.2.91/doku.php?id=cimerp:0070_einkauf:0030_bestellung:0040_fag_anlieferung:0060_anlieferungenumbuchungbeistellteile

Last update: **25.06.2021 18:17:47**

